

Evangelische Kirchgemeinde
Basadingen - Schlattingen - Willisdorf

Gemeindebrief

Januar – März 2013

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Intro	1-2
Bericht: Erntedank	3-4
Bericht: Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent	5
Informationen	6-8
Gottesdienste	10-11
Daten & Veranstaltungen	12-13
Jubiläum unserer Mesmerin Ursula Möckli	16
Mesmergeschichte	17-18
Freud & Leid	19

Liebe Kirchbürgerinnen & Kirchbürger

**»Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.«**



Die Welt ist – Gott sei Dank – nicht untergegangen, aber als ich Anfang Dezember für den 12.12.12 einen Termin festlegen wollte, fiel mir auf, dass wir auf ähnliche Zahlen bis zu 100 Jahre warten müssen. Nur in den ersten zwölf Jahren eines Jahrhunderts erleben wir einen 05.05.05 oder einen 10.10.10 oder eben den 12.12.12; ab dem Jahr 2013 können die Monatszahlen nicht mehr mit den Jahreszahlen »gleichziehen«. Es ist also etwas zu Ende gegangen, definitiv; und beim nächsten Mal (1.1.2101) bin ich nicht mehr dabei; auch definitiv. Ein Gefühl des Bedauerns stellt sich ein.

Aber jetzt gerade hat doch ein NEUES begonnen, ein neues Jahr, das vor uns liegt wie ein unberührtes Schneefeld, (fast) alles ist möglich... Und schon stellt sich statt der bedauernden Stimmung ein Gefühl von Aufbruch und kindlicher Neugier und Abenteuerlust ein.

»Wir haben hier keine bleibende Stadt,...« heisst der erste Teil der **Jahreslosung 2013**. In dieser Erfahrung kann sowohl das Bedauern mitschwingen, dass wir nicht ankommen, keine Wurzeln schlagen, nicht bleiben können (und wer möchte das nicht in einer Zeit ständiger Eile und Ruhelosigkeit); zugleich höre ich aber auch die Chance, etwas loszulassen und weiterzugehen, etwas hinter mir zu lassen.

Den Hebräern, denen der Brief gilt, aus dem unsere Jahreslosung kommt, ist die Perspektive für Chancen allerdings in jedweder Form ausgegangen. Ihre Hände sind müde, ihre Knie wanken, ihre Hoffnung ist dahin. Eine Gemeinde mit geistlichem BURNOUT.

»Vergiss es...« mögen sie sich gesagt haben, »komm, wir gehen...«, oder »das war's...« Mit anderen Worten: »Wir haben hier keine bleibende Stadt...«

Wenn dies die Stimmung in der Kirchgemeinde wiedergibt, dann ist klar, dass es einen Anstoss von aussen braucht:

Ja, wir haben hier keine bleibende Stadt, aber **»die zukünftige (Stadt) suchen wir.«** Wir, d.h. der Verfasser will die Menschen mitnehmen, er will ihnen vorangehen, er ist voller Mitgefühl, aber auch voller Tatendrang, denn er hat das Ziel vor Augen und das ist ein Ort, an dem jede und jeder bleiben möchte und bleiben kann: die Heimat in der Nähe Gottes!

»Kommt, wir gehen...« sagt er und das tönt gar nicht mehr resigniert, sondern steckt voller Zuversicht.

Dass der Weg zum Ziel eine Suche ist, stört ihn nicht, denn er weiss, dass die Suche zugleich die Orientierung für unseren Weg ist. Warum? Weil Jesus dem Suchenden eine Verheissung gegeben hat: »Du wirst das Ziel finden! Warum? Weil ICH selbst deinen Weg, deine Suche, deine Sehnsucht ans Ziel führe.«



B'hüet Sie Gott im neuen Jahr Ihre Pfarrerin, Iris Siebel

Erntedank 2012

Am 30. September feierten wir den Erntedankgottesdienst in der, mit viel Liebe, geschmückten Kirche in Basadingen.



Mit den Worten, *wir sind zusammengekommen, um zu danken für alles was wir im vergangenen Jahr und früher ernten durften*, begrüßte uns unsere Pfarrerin Iris Siebel.

24 Religionsschülerinnen & Religionsschüler mit ihren Katechetinnen, der Gospelchor RIVER VOICES und Margrit Schwarz an der Orgel, umrahmten den wunderbaren Gottesdienst.

Die Religionsschülerinnen & Schüler stellten uns Früchte aus der Natur vor, die im Laufe von Jahrhunderten zu Symbolen – auch in der Kirchengeschichte - wurden:

der Apfel, die Erdbeere, das Weizenkorn, die Baumnuss, der Rebstock mit den Trauben, der Blumenstrauß, der Olivenzweig und die Milch mit dem Honig, immer mit dem entsprechenden Dank an Gott.



Dazwischen sang der Gospelchor gekonnt und berührend einige passende Lieder.

Mit Gebeten, dem Segen, und dem Ausgangsspiel der Orgel endete der Gottesdienst.

Beim anschließenden Apéro und der „Teilete“ auf dem Begegnungsplatz, bot sich die Gelegenheit für viele angeregte Diskussionen.

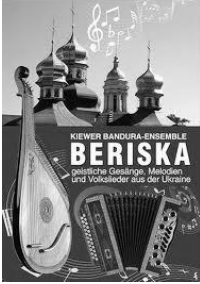
S.W.-T.



Ökum. Gottesdienst zum 1. Advent

Zum 1. Advent gab es einen ökumenischen Abendgottesdienst in Basadingen.

Geleitet wurde der Gottesdienst von Pfarrerin Iris Siebel und Gemeindeleiterin Melanie Berten. Das Bandura Ensemble BERISKA aus der Ukraine gestaltete den musikalischen Teil.



Ganz gespannt darauf, was einen bei ukrainischer Musik erwartet, ging ich in die Kirche. Kurz vor Beginn nahmen vorne drei bunt angezogene Damen mit ihren Instrumenten Platz. Was, das sind nur drei Personen, dachte ich? Hoffentlich hört man da auch etwas

Schon beim Eingangslied war ich total überrascht, die Drei hatten sehr schöne, kräftige, geschulte Stimmen und die beiden Instrumente hatten einen sehr klaren, für mich fremden, Ton. Ich war sofort begeistert!

In den Besinnungen riefen Pfarrerin Iris Siebel und Gemeindeleiterin Melanie Berten den Teilnehmern den Sinn der Adventszeit wieder in Erinnerung.

Zum Schluss zeigte das Ensemble nochmals sein ganzes Können und sang ukrainische Volkslieder.

Im Anschluss gab es feine Weihnachtsguetzli und Glühmost.
Bettina Meier



Aktion Weihnachtspäckli 2012

Herzlichen Dank für all die vielen liebevoll eingepackten Weihnachtspäckli, die uns am Sammeltag Mitte November überbracht wurden.

Insgesamt konnten wir uns über **59 Weihnachtspäckli** und **280.00 Franken** erfreuen.

Die Gaben wurden am Samstag, 17. November 2012 zur Sammelstelle in Frauenfeld gebracht.

Herzlichen Dank.



Aktion Brot für alle 2013:

Ohne Land kein Brot

Wir freuen uns, dass sich unsere **regionalen Bäckereien** an der jährlichen Kampagne *Brot für alle/Fastenopfer* - von Aschermittwoch, 13. Februar bis Ostern, 31. März 2013 - beteiligen:

- **BEDABECK** backt jeweils am Dienstag und Donnerstag ein **spezielles Brot**. Ein Teil des Verkaufspreises ist zugunsten von „Brot für alle/Fastenopfer“.
- In der **Bäckerei STRASSER**, Diessenhofen, steht ein **Kässeli** auf der Theke für spontane Spenden.
- Die **Bäckerei KERN**, Diessenhofen, unterstützt „Brot für alle/Fastenopfer“ mit einem **Bargeldbetrag**, wird aber kein spezielles Brot backen.



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Weltgebetstag 2013



Thema: *Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen*

Zu diesem ökumenischen Gottesdienst lädt Sie das WGT-Team dieses Jahr nach Basadingen ein. Der **Gottesdienst** findet am **Freitag, 1. März 2013** um **19.30 Uhr** in der **Kirche Basadingen** statt.

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung christlicher Frauen. Gemeinsames Anliegen ist es, durch informiertes Beten und betendes Handeln, Not zu lindern und Zeichen der Solidarität zu setzen.

Ziel des Schweizerischen Weltgebetstages ist, mit der Kollekte:

- die Lebensbedingungen von Frauen und ihren Familien und somit der ganzen Gesellschaft zu verbessern
- benachteiligte Kinder zu fördern, die aufgrund ihrer sozialen und wirtschaftlichen Lebenssituation von Betreuung und Ausbildung ausgeschlossen sind
- die Stellung von Frauen in Familie, Gesellschaft und Kirche zu verbessern
- die ökumenische Zusammenarbeit in den Kirchen sowie
- Initiativen von Frauen zu fördern.

Wer gerne in der Vorbereitungsgruppe mitwirken möchte, melde sich bitte bei Rahel Schönberger, 052 654 14 23.



Regionaler Seniorennachmittag

Wir möchten die Seniorinnen und Senioren darauf aufmerksam machen, dass der **ökumenische** regionale Seniorennachmittag am **Mittwoch 13. Februar 2013** um **14.30 Uhr** in der **Ryhalle** in **Diessenhofen** stattfindet und vom gemeinnützigen Frauenverein Diessenhofen organisiert wird. Während dieses Nachmittags werden Sie von der **Seniorenbühne Frauenfeld** unterhalten.

Die Kosten betragen inkl. Zvieri 10 Franken pro Person.

Anmeldung bitte bis 31. Januar 2013 bei:

Trudi Schum: 052 657 22 78 oder Elsbeth Schultheiss: 052 657 39 62

Es grüssen herzlich Trudi Schum & Elsbeth Schultheiss

Kirchenbote moderner gestaltet

Kirchenbote



Kirchenbote ein wenig moderner gestaltet
 Der Kirchenbote kommt mit dieser Neuausgabe...
 ...

Nothilfe für Syrien
 Die Lage in Syrien geht auch sehr schnell an...
 ...

Der Kirchenbote, das Publikationsorgan unserer Landeskirche, erscheint seit dieser Novemberausgabe mit verschiedenen Neuerungen. U.a. findet sich eine Kinderseite darin. Der Kirchenbote kann von allen Kirchenmitgliedern gratis abonniert werden. Der Versand erfolgt über unser Sekretariat.

Wer den Kirchenboten gerne neu abonnieren möchte, meldet sich bitte bei Claudia Vignini, Sekretariat, 052 657 21 34 oder sekretariat@evang-baschlawi.ch

Der Kirchenbote liegt jeweils in der Kirche zum Mitnehmen auf.



Taufsonntage 2013

Datum	Kirche / Ort	Besonderes
20. Januar	Basadingen	
10. Februar	Schlattingen	KiHÜ & KiKa
März	Nach Vereinbarung	
28. April	Willisdorf	
19. Mai	Schlattingen	Pfingsten
23. Juni	Josenbuck	Waldgottesdienst
18. August	Willisdorf	
08. September	Schlattingen	KiHÜ & KiKa
20. Oktober	Willisdorf	
10. November	Schlattingen	

Wir singen Gospel und andere Lieder,
das macht uns Freude – immer wieder.

Unser Chor, der bringt dich in Form,
der gemeinsame Klang ist ganz enorm.

Schau doch auch mal bei uns rein,
unsere Tür wird offen sein.



**Chorprobe: jeweils am Montag 20.00-21.45 Uhr
in der Gmeindschüür Schlattingen
Tel.: 052 657 43 26**



Pro Senectute Herbstsammlung 2013

Als gemeinnützige Organisation ist **Pro Senectute** auf Spenden aus der ganzen Bevölkerung angewiesen. Vielen Dank für Ihren Beitrag mit dem die notwendige und wertvolle Arbeit weitergeführt werden kann. Folgende Spendenbeträge konnten in unseren Dörfern von Elsbeth Schultheiss und Thérèse Rahm gesammelt werden:

Basadingen & Willisdorf: 3'052.00 Franken
Schlattingen: 2'272.00 Franken

Herzlichen Dank.



Gottesdienste Januar – März 2013

Dienstag, 1. Januar

Pfrn. Iris Siebel



Neujahr

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn in Schlattingen
Mit Musik: Gospelchor RIVER VOICES
Mit anschließendem Apéro

Sonntag, 6 Januar

Pfr. Jürgen Ringling

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 13. Januar

Pfrn. Iris Siebel

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 20. Januar

Pfrn. Iris Siebel

10.10 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Basadingen



Sonntag, 27. Januar

Pfrn. Iris Siebel

10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 3. Februar

Pred. Werner Baumgartner

10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 10. Februar

Pfrn. Iris Siebel

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in Schlattingen
Mit Kinderhüte & Kirchenkaffee



Sonntag, 17. Februar

Kapitel-Kanzeltausch

10.10 Uhr Gottesdienst in Willisdorf

Sonntag, 24. Februar

Gem.-leiter & PfarrerInnen der Region

Ökumenischer Suppentag

10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der Region Diessenhofen
Ort: Kath. Kirche Diessenhofen

Freitag, 1. März WGT-Team aus der Region
19.30 Uhr **Weltgebetstag** in der Kirche Basadingen
Frankreich
Thema: *Ich war fremd und ihr habt mich aufgenommen*

Sonntag, 3. März Pfr. Dilgion Merz
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Schlattingen

Sonntag, 10. März Frau Sieglinde Ringling
10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Sonntag, 17. März Pfrn. Iris Siebel
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 24. März Pfrn. Iris Siebel & Sunntigschuelteam
10.00 Uhr **Familiengottesdienst** mit Abendmahl
in der **Rodenberghalle** Schlattingen
Anschließend gemeinsames Mittagessen.



Donnerstag, 28. März Pfr. Volker Houba
Gründonnerstag / Gottesdienst für die Region
19.00 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl und Taizélieder
In der Stadtkirche Diessenhofen

Freitag, 29. März Pfrn. Iris Siebel
Karfreitag
10.10 Gottesdienst mit Abendmahl in Willisdorf

Sonntag, 31. März Pfrn. Iris Siebel
Ostern
10.10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Basadingen
Musik: Akkordeon Orchester Jestetten



Vorschau

Sonntag, 7. April Prediger Werner Baumgartner
10.00 Uhr Gottesdienst in Schlattingen

Sonntag, 14. April Pfrn. Iris Siebel
10.10 Uhr Gottesdienst in Basadingen

Daten & Veranstaltungen

Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Jeweils **mittwochs** um **12.00 Uhr**:

09.01. im BEDAKAFI Basadingen (Anmelden bis 07.01. bei Trudi Schum)

06.02. im BAN THAI Schlattingen (Anmelden bis 04.02. bei Trudi Schum)

11.09. im Bienengarten Schlattingen (Anmelden bis 09.09. bei Trudi Schum)

Ökumenischer Seniorennachmittag

Jeweils **dienstags** um **14.00 Uhr** in der **Chlosterscheune** Schlattingen:

19.03. Musik liegt in der Luft: Mit Jodlerplausch Wiesendangen und Lieder zum Mitsingen.

Mit freundlicher Unterstützung durch Pro Senectute.

Ökumenischer regionaler Seniorennachmittag

MI 13.02. um 14.30 Uhr in der Rhythalle Diessenhofen

Anmeldungen: bis 31.01. bei Trudi Schum: 052 657 22 78 oder Elsbeth

Schultheiss: 052 657 39 62

„Stubete“

Jeweils am **1. Dienstag im Monat** um **14.00 Uhr** im **Pfarrhaus**:

08.01. / 05.02. / 05.03. / 02.04.

Religionshalbttag für die 7. Klasse mit Pfarrerin Iris Siebel & Franziska Benz

Jeweils **07.30 bis 11.55 Uhr** im **Pfarrhaus** Basadingen:

(III) MI 13.03.2013 / (IV) DO 25.04.2013

Religionshalbttag für die 8. Klasse mit Pfarrerin Iris Siebel & Franziska Benz

Jeweils **samstags** von **08.30 bis 13.00 Uhr** im **Pfarrhaus** Basadingen:

(III) 16.03. / (IV) 27.04.

Religions- und Lebenskundetag der Oberstufe Diessenhofen

DO 13.06. Besuch (mit der 9. Klasse) der KZ-Gedenkstätte Dachau

Konfirmandenlager

Mo 01. bis Fr 05.04. in Stabio TI



„Biblische Impulse“

Wir pausieren bis zu den Sommerferien.



Kindernachmittag

Eingeladen sind alle Kinder von 5 bis 12 Jahren auch mit Eltern & Grosseltern.

DO 17.01., 14.00 – 16.00 Uhr im KGH Schlattingen

DO 14.03., 14.00 – 16.00 Uhr im KGH Schlattingen

Mit Frau Hauser, Mission am Nil, Pfarrerin Iris Siebel & Angelika Imper



<p>mir gönd i d'...</p> <p>Sonntigschuel Basadingen Schlattingen Willisdorf</p> 	<p>Basadingen: im Pfarrhaus Mit Rahel Schönberger</p> <p>Schlattingen: im Kirchgemeindehaus Mit Angelika Imper</p>
<p>Jeweils samstags von 10.00 - 11.30 Uhr:</p>	
<p>Basadingen: 09.02. / 23.02. / 09.03 Schlattingen: 09.02. / 23.02. / 09.03.</p>	

Information:

Aktuelle Termin- oder Ortsänderungen unserer Veranstaltungen oder Gottesdienste entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Kircheninserat vom Freitag im „Bote vom Untersee und Rhein“ oder unserer Homepage

www.evangel-baschlawi.ch

Herzlichen Dank.

Ökumenisches Gebet für die Region Diessenhofen

<u>Tag</u>	<u>Datum</u>	<u>Zeit</u>	<u>Kirche & Ort</u>
DO	24.01.2013	17.00 Uhr	Schlattigen
MI	06.03.2013	17.00 Uhr	Bruder Klaus, Diessenhofen

Hinweis: Im Februar findet kein Gebet statt.

In den Zwischenzeiten findet mittwochs alle zwei Wochen um 17.00 Uhr ein Taizégebet im Evang. KGH in Diessenhofen statt.



Fahrdienst zum Gottesdienst

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Wer eine Fahrgelegenheit zum Gottesdienst benötigt, meldet sich bitte während der Öffnungszeiten im Sekretariat:

052 657 21 34 (montags, mittwochs und freitags von 08.00 – 11.00 Uhr).

Herzlichen Dank.

Freundliche Grüsse
Die Kirchenvorsteherschaft





Jubiläum unserer Mesmerin Ursula Möckli aus Willisdorf

Liebe Ursula

Es ist kaum zu glauben, aber wirklich wahr, dass du schon 20 Jahre das Mesmeramt in Willisdorf betreust. Übernommen hast du damals diese Aufgabe von deiner Vorgängerin Vreni Fuchs, als sie kürzer treten wollte.

Du engagierst dich für die Willisdorfer Kapelle St. Sebastian mit Herzblut. Ich denke speziell an den, mit deinem Mann Willi, hübsch dekorierten Weihnachtsbaum, die wunderbaren Blumengestecke oder die kurzfristig organisierte Flagge zum Betttag 2012.

Danke, dass du so gut zu „deinem“ kleinen Gotteshaus schaust! Deine freundliche Ausstrahlung heisst wirklich jeden willkommen.

Seit Jahren vertrittst du den Basadinger Mesmer, wenn er verhindert ist, sein Amt auszuführen.

Hoffend, dass du noch viele weitere Jahre Lust und Befriedigung an deiner Mesmertätigkeit findest, danken wir dir sehr herzlich für deine 20 Jahre Mesmerdienst!

*Susanne Windler-Trüb, Pfarrerin Iris Siebel und deine Kirchgemeinde
Basadingen-Schlattigen-Willisdorf*



Liebe Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger

Wenn Sie diese Ausgabe des 1. Gemeindebriefs 2013 in den Händen halten, werden die meisten besonderen Gottesdienste vorbei sein, auch das vermehrte Zusammensein mit unseren Lieben. Ich stelle fest, dass die Jahre immer schneller vergehen. War das vergangene Jahr immer nur schwierig, oder war es so angenehm, wie wir es erhofft hatten, waren wir wirklich offen, die Nähe von Jesus Christus zu spüren, wohlgemeinte Hilfe von unseren Mitmenschen anzunehmen?

Solche Gedanken gehen auch mir immer wieder durch den Kopf.

Darum ist das **Neue Jahr** eine gute Sache. Ist es doch nicht immer wieder eine Chance zu einem Neubeginn?

Ich wünsche Ihnen allen „es guets Neus“

Ihre Susanne Windler-Trüb



Mesmergeschichte

Die Turnstunde der Frauenriege war zu Ende. Beim Verlassen der Halle fiel mir auf, dass Silvia Mächler Ihr Handy aus der Tasche nahm. Sie muss wohl meinen fragenden Blick bemerkt haben, denn sofort erklärte sie: „Weisst du, ich werde in den nächsten Tagen zum ersten Mal Grossmutter. Es kann jeden Moment soweit sein, darum habe ich mein Handy mit in die Halle genommen. Ich möchte nichts verpassen.“ „Jöh, so herzlich!“, antwortete ich und wünschte alles Gute für die bevorstehende Geburt.



Noch in derselben Woche rief ich meinen „Amtskollegen“ der Kirchenvorsteherschaft, Peter Wittwer, an, um etwas zu besprechen. Seine Lebenspartnerin, Silvia, nahm den Hörer ab. „So, wie sieht es aus?“, fragte ich neugierig; „kann man dir schon zur Grossmutter gratulieren?“

„Ja, du, jetzt muss ich dir erzählen, was uns Eigenartiges passiert ist“, ereiferte sie sich. Ich war gespannt. Hat es nicht mehr bis ins Spital gereicht und die Geburt etwa im Auto stattgefunden oder sind es gar Zwillinge geworden? schoss es mir durch den Kopf.

Am Abend zuvor seien sie, nach der Musikprobe von Peter, spätabends noch zusammengesessen, hätten ein Glas Wein getrunken und sich unterhalten, berichtete mir Silvia. Sie sei dann ins Bett gegangen, Peter noch aufgeblieben und habe ein Sudoku gelöst. Dann, kurz nach Mitternacht, ging auf Silvias Handy eine SMS ein. Die Nachricht lautete: „Lino ist jetzt da. Liebe Grüsse“. Unverzüglich eilte Peter in den oberen Stock und weckte Silvia mit den Worten: „Gratuliere, du bist nun Grossmutter!“ Noch etwas benommen stand sie sofort auf, denn an Schlaf war jetzt nicht mehr zu denken. Sie ging nach unten, griff zum Telefon und rief ihren Sohn

an. Als er sich meldete, rief ihm Silvia freudig zu: „Du, ich gratuliere dir, gell!“ Doch, was war denn das? Ein völlig schlaftrunkener Sohn grummelte: „Zu was gratulierst du mir, Mutter?“ „Ja zu deinem Nachwuchs natürlich!“, entgegnete Silvia, etwas erstaunt über dessen Reaktion. Sie bedankte sich für



die SMS mit der glücklichen Nachricht. Ihr Sohn hingegen versicherte ihr, dass weder er noch seine Frau ihr eine SMS geschickt hätten. Es sei noch nichts passiert, alles ruhig, sie seien tief am Schlafen gewesen. Ganz verdattert verabschiedete sich Silvia von ihm und entschuldigte sich noch für die Störung. Einerseits war es ihr peinlich, dass sie die jungen Leute um ihren wohlverdienten Schlaf gebracht hatte. Jetzt, da sie angesichts der bevorstehenden Geburt doch jede Stärkung gebrauchen konnten. Andererseits fragte sie sich, was es mit der seltsamen SMS wohl auf sich gehabt hatte. Mehr als verständlich, dass sie nun erst recht nicht einschlafen konnte. Auch am Morgen danach hätten Peter und sie immer wieder darüber gesprochen und sich gewundert, erzählte sie mir. „Hast du denn die Handy Nummer des



Absenders nicht gekannt?“, fragte ich nach. „Nein“, antwortete sie mir. Sie hätte einfach automatisch angenommen, ihre Schwiegertochter habe ihr die Nachricht zukommen lassen und deren Nummer sei ihr nicht bekannt.

„Noch nie ist uns so etwas passiert“, meinte Silvia, „warum gerade jetzt, da wir auf eine so wichtige Benachrichtigung warten? Wie pflegt *mein bester Ehemann von allen* zu sagen?: Das ist mal wieder *Murphys Gesetz*.“

Ob sich da jemand einen Scherz erlaubt hat oder es einfach eine Nachricht z.B. unter jungen Leuten war, die sich irgendwo treffen wollten...man wird es wohl nie erfahren.

Ein paar Tage später klingelte bei mir das Telefon. Es war Silvia. Freudig teilte sie mir mit, dass sie nun wirklich Grossmutter geworden sei. „Und“, fragte ich, ist es ein Lino geworden?“. „Nein“, berichtete sie mir glücklich, „ein herziges, gesundes Mädchen namens Nora!“.



Wir gratulieren der stolzen Grossmutter und wünschen der neuen Familie alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

(Angelika Imper)

Kollekten Januar – März 2013

- Januar:** AGATHU, Arbeitsgruppe für Asylsuchende TG
Kaffeetreff, Kreuzlingen
- Februar:** Fairmed; Leprahilfe
24.02.: Ökum. Suppentag; Brot für alle/Fastenopfer
- März:** Stiftung Andante

Danke für die eingegangenen Kollekten

- Juli:** 238.40 Franken
- August:** 710.30 Franken
- September:** 617.25 Franken



Gemeindebriefe 2013

Redaktionsschluss für Ihre Beiträge

- | | |
|--------------|--------------------------------|
| 3. Dezember | 1. Quartal: Januar - März |
| 4. März | 2. Quartal: April - Juni |
| 3. Juni | 3. Quartal: Juli - September |
| 2. September | 4. Quartal: Oktober – Dezember |

Beiträge bitte an:

sekretariat@evang-baschlawi.ch Kirchgasse 8, 8254 Basadingen

Freud und Leid in unserer Gemeinde

Oktober - Dezember 2012

ℵ ℵ

Geburtstage

Erika Wiederkehr-Brütsch aus Basadingen	90 Jahre
Elsbeth Schmid-Waldvogel aus Schlattingen	86 Jahre
Heidi Beer-Monhart aus Schlattingen	86 Jahre
Paul Guldemann-Meister aus Willisdorf	85 Jahre
Konrad Windler-Forster aus Schlattingen	84 Jahre
Nelly Schmid, Pflegeheim in Sirnach	82 Jahre
Emma Mathys-Wiederkehr aus Basadingen	82 Jahre
Susanne Jäggi-Schlagenauf aus Basadingen	82 Jahre
Walter Wyssling aus Basadingen	82 Jahre

ℵ ℵ

Beerdigungen

Johanna Guldemann-Meister aus Willisdorf

ℵ ℵ

Trauungen



ℵ ℵ

Taufen

Gian Bachmann aus Willisdorf
Lina Möckli aus Basadingen



Kirchenvorsteherschaft / Ressort

Präsidium Susanne Windler-Trüb	susanne.windler@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 12 12
Vizepräsidium & Diakonie, Mission & Soziales Angelika Imper-Menzi	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 30 51
Aktuarial Bettina Meier-Leemann	bettina.meier@evang-baschlawi.ch ☎ 052 640 06 88
Liegenschaften & Wald Peter Wittwer	peter.wittwer@evang-baschlawi.ch ☎ 052 625 75 36
Senioren Gertrud Schum-Bieri	trudi.schum@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 22 78
Kirche, Kind & Jugend Thomas Koller	thomas.koller@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 54 69
Pfarramt Pfarrerin Iris Siebel	pfarramt@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 21 34
Externe Kirchenpflegerin Susanne Schweri	susanne.schweri@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 39 87

Sekretariat / Organistin

Sekretariat Pfarramt MO, MI & FR 08.00 – 11.00 Uhr Claudia Vignini	sekretariat@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 21 34
Organistin Margrit Schwarz	margrit.schwarz@gmx.ch ☎ 052 336 11 25

MesmerInnen

Schlattigen: Angelika Imper-Menzi	angelika.imper@evang-baschlawi.ch ☎ 052 657 30 51
Basadingen: Robert Setz	robert.setz@evang-baschlawi.ch ☎ 052 649 23 85
Willisdorf: Ursula Möckli	ursi.moeckli@shinternet.ch ☎ 052 657 10 96

Impressum

Herausgeber & Inhalt:	Kirchenvorsteherschaft & Pfarrerin Iris Siebel www.evang-baschlawi.ch
Gestaltung:	Claudia Vignini, Sekretariat, Kirchgasse 8, Basadingen
Druck:	Bären Druckerei, Hauptstrasse 24, 8253 Diessenhofen